

Pressemitteilung 248/2019 vom 23. September 2019

Erste vorläufige Ergebnisse der repräsentativen Wahlstatistik zur Europawahl 2019

Zur Europawahl am 26. Mai 2019 wurde, wie auch zu der vorangegangenen Europawahl, eine repräsentative Wahlstatistik durchgeführt. Dazu wurden in 83 ausgewählten Thüringer Wahlbezirken Stimmzettel mit 12 unterschiedlichen Aufdrucken über Geburtsjahresgruppen und Geschlecht des Wählers ausgegeben.

In der geplanten Veröffentlichung „Europawahl in Thüringen am 26. Mai 2019“ werden die Ergebnisse der repräsentativen Wahlstatistik für die Wahl zum 9. Europäischen Parlament am 26. Mai 2019 für den Freistaat Thüringen dargestellt. Sie gibt Aufschluss über das Wahlverhalten, d.h. die Wahlbeteiligung und die Stimmabgabe von Frauen und Männern nach verschiedenen Altersgruppen. Zum Vergleich sind die Ergebnisse der repräsentativen Wahlstatistik der Europawahl 2014 mit angeführt.

Bei der Europawahl 2019 wurden aus den deutschlandweit rund 2 250 Urnenwahlbezirken für Thüringen 65 (2,4 %) und von den deutschlandweit knapp 450 Briefwahlbezirken für Thüringen 18 (7,06 %) in die wahlstatistische Untersuchung einbezogen. Im Statistischen Bundesamt wurde die Auswahlmethode der repräsentativen Wahlbezirke entwickelt sowie die Stichprobe für die Länder mit Hilfe eines mathematisch-statistischen Verfahrens zufällig ausgewählt.

Nachfolgend eine kleine Analyse der Europawahl 2019 (vorläufige Ergebnisse) im Vergleich zur Europawahl 2014.

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:

Telefon 03 61 57 331-91 10 / 91 13
Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de
www.twitter.com/statistik_tls

Postanschrift:

Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt

Wie setzt sich das Wählerpotenzial nach Altersgruppen für die Parteien zusammen (in Prozent)?

Altersgruppen	Partei													
	CDU		DIE LINKE		SPD		FDP		GRÜNE		AfD		Sonstige	
	2019	2014	2019	2014	2019	2014	2019	2014	2019	2014	2019	2014	2019	2014
18 - 24	0,51	0,99	0,51	0,70	0,32	0,62	0,37	0,09	1,10	0,48	0,72	0,41	1,31	0,98
25 - 34	1,54	3,06	1,02	1,89	0,76	1,48	0,42	0,29	1,54	1,01	2,00	1,08	2,72	2,59
35 - 44	2,58	3,84	1,14	2,09	0,99	1,73	0,63	0,28	1,55	0,96	3,21	1,20	2,52	2,17
45 - 59	6,24	8,43	3,13	6,57	2,47	5,02	1,39	0,58	2,91	1,75	6,80	2,68	4,35	3,75
60 - 69	5,93	5,23	3,60	5,30	2,59	3,84	0,83	0,36	1,63	0,59	4,32	1,49	2,28	1,58
70 und älter	8,37	8,59	4,59	6,50	4,21	6,44	0,70	0,37	1,00	0,51	3,33	1,21	1,85	1,28
Zusammen	25,19	30,13	13,99	23,05	11,34	19,13	4,34	1,97	9,73	5,30	20,39	8,06	15,02	12,35

- Interpretation - Ingesamt (weiblich, männlich, divers oder ohne Angabe im Geburtenregister):
Zum Beispiel: 8,37 Prozent der Wählerinnen und Wähler haben die CDU gewählt und waren 70 Jahre und älter.

Wie setzt sich das Wählerpotenzial der Parteien nach Altersgruppen und Geschlecht zusammen (in Prozent)?

Altersgruppen	Partei													
	CDU		DIE LINKE		SPD		FDP		GRÜNE		AfD		Sonstige	
	2019	2014	2019	2014	2019	2014	2019	2014	2019	2014	2019	2014	2019	2014
weiblich														
18-24	0,27	0,52	0,27	0,38	0,19	0,31	0,13	0,04	0,75	0,32	0,30	0,18	0,61	0,44
25-34	0,86	1,57	0,52	0,90	0,42	0,73	0,18	0,11	0,93	0,56	0,74	0,39	1,28	1,19
35-44	1,36	1,96	0,61	1,05	0,53	0,83	0,32	0,12	0,88	0,52	1,19	0,43	1,31	1,00
45-59	3,26	4,45	1,64	3,39	1,33	2,51	0,75	0,30	1,59	1,02	2,47	1,08	2,56	1,81
60 - 69	3,35	3,00	1,88	2,64	1,42	1,93	0,47	0,20	0,87	0,34	1,71	0,60	1,42	0,81
70 und älter	5,09	5,41	2,30	3,30	2,29	3,44	0,39	0,22	0,55	0,30	1,48	0,53	1,25	0,74
Zusammen	14,18	16,91	7,22	11,66	6,19	9,74	2,24	1,00	5,56	3,07	7,89	3,20	8,43	5,99
männlich, divers oder ohne Angabe im Geburtenregister														
18-24	0,24	0,48	0,24	0,31	0,13	0,31	0,24	0,04	0,36	0,16	0,42	0,22	0,69	0,54
25-34	0,68	1,49	0,50	0,99	0,34	0,75	0,24	0,17	0,61	0,45	1,26	0,69	1,44	1,40
35-44	1,23	1,88	0,53	1,04	0,46	0,90	0,31	0,16	0,67	0,44	2,02	0,77	1,21	1,17
45-59	2,99	3,98	1,49	3,18	1,14	2,51	0,64	0,28	1,32	0,73	4,33	1,60	1,79	1,94
60 - 69	2,59	2,22	1,72	2,66	1,17	1,91	0,36	0,16	0,76	0,26	2,61	0,89	0,86	0,77
70 und älter	3,28	3,18	2,29	3,20	1,92	3,00	0,31	0,15	0,45	0,21	1,85	0,68	0,61	0,54
Zusammen	11,00	13,23	6,78	11,39	5,16	9,39	2,09	0,97	4,17	2,23	12,50	4,85	6,59	6,37

- Interpretation – weiblich:
Zum Beispiel: 5,09 Prozent der weiblichen Wähler haben CDU gewählt und waren 70 Jahre und älter.
- Interpretation – männlich, divers oder ohne Angabe im Geburtenregister:
Zum Beispiel: 3,28 Prozent der männlichen Wähler haben die CDU gewählt und waren 70 Jahre und älter.

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Anmerkung:

Abweichungen zum endgültigen amtlichen Ergebnis der Europawahl liegen in der Methodik (Stichprobe) begründet.

Die Broschüre „Europawahl 2019 – Repräsentative Wahlstatistik für Frauen und Männer nach Altersgruppen –“, mit weiteren Tabellen und Grafiken, wird demnächst erscheinen. Diese wird als kostenloser Download auf der Website wahlen.thueringen.de des Landeswahlleiters zur Verfügung gestellt.

Die Bundesergebnisse der repräsentativen Wahlstatistik zur Europawahl 2019 werden darüber hinaus durch den Bundeswahlleiter am 2. Oktober 2019 im Rahmen einer Pressekonferenz vorgestellt. Die Pressekonferenz wird auf www.destatis.de auch live übertragen.

Weitere Auskünfte erteilt:

Büro des Landeswahlleiters

Telefon: 03 61 57 331-91 20

Kontakt: wahlen@statistik.thueringen.de

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:

Telefon 03 61 57 331-91 10 / 91 13
Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de
www.twitter.com/statistik_tls

Postanschrift:

Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt